



Agentur für Arbeit Hannover, Brühlstr. 4, 30169 Hannover

Per E-mail  
Bundesagentur für Arbeit  
Zentrale GR 31  
Regensburger Str. 104 – 106  
90478 Nürnberg

**Ihr Partner vor Ort**

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 041.U-5385

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Frau Rotter  
Durchwahl: 0511 919 4000  
Telefax: 0511 919 1009  
E-Mail: Hannover.041-OS-WfbM@arbeitsagentur.de  
Datum: 07.07.2022

**Übergang von Menschen mit Behinderungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt nach §§ 219 Abs. 1 Satz 3-6 SGB IX und Abs. 1+4 WVO; Ergebnisse der anerkannten Werkstätten/ zugelassenen anderen Leistungsanbietern nach § 60 SGB IX für das Kalenderjahr 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wie bereits in den Vorjahren erhalten Sie den Bericht über Übergänge/Beschäftigungen von Menschen mit Behinderungen aus Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in Niedersachsen und Bremen. Seit 2018 können Menschen mit Behinderungen, die einen Anspruch auf Aufnahme in eine WfbM haben, diese gemäß § 60 SGB IX auch bei einem anderen Leistungsanbieter in Anspruch nehmen. Die Ergebnisse der anderen Leistungsanbieter werden hier ebenfalls berücksichtigt.

Erfasst wurden befristete und dauerhafte Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie die Anzahl der Personen, die auf ausgelagerten Arbeitsplätzen und in Außenarbeitsgruppen in Betrieben außerhalb der WfbM oder eines anderen Leistungsanbieters nach §60 SGB IX, beschäftigt werden. Außerdem wurde abgefragt, wie viele Beschäftigte der WfbM oder eines anderen Leistungsanbieters 2021 das **Budget für Arbeit** in Anspruch genommen haben.

Die Angaben der **82** anerkannten WfbM des RD-Bezirktes Niedersachsen- Bremen (NSB) (Niedersachsen **79** und Bremen **3**) und der **22** andere Leistungsanbietern (davon 11 Anbieter von EV/BBB und 7Anbieter von EV/BBB+AB und 4 Anbieter nur AB) übersandten Jahresergebnisse für 2021 habe ich für den RD-Bezirk insgesamt und auch getrennt nach Bundesländern, für Sie zusammengestellt. Die ergänzenden Erläuterungen sowie die Zusammenfassungen der Ergebnisse finden Sie auf den beiliegenden Übersichtsbögen.

Dieser Bericht wird auf der Internet-Seite der BA veröffentlicht.

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-nsb/content/1533716104562>

Weitergehende Informationen stelle ich Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Christiane Rotter  
Anlagen

**Postanschrift**  
Agentur für Arbeit Hannover  
Brühlstr. 4  
30169 Hannover

**Besucheradresse**  
Brühlstr. 4  
Hannover

**Bankverbindung**  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE5076000000076001617

**Internet:** [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Öffnungszeiten**  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr  
zusätzlich Do.:  
14:00 - 18:00 Uhr  
oder nach Terminabsprache

## Bremen

In **Bremen (HB)** wurden die Belegungsdaten der WfbM von der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales mit Stichtag 31.12.2021 erhoben. Um eine Vergleichbarkeit mit den Daten aus Niedersachsen zu erreichen, wurden von der Anerkennungsbehörde die Belegungszahlen mit Stichtag 31.10.2021 erhoben und als Datengrundlage verwendet.

Am Stichtag 31.10.2021 wurden insgesamt **2.866** Menschen mit Behinderungen (bM) in 3 anerkannten Werkstätten und 4 anderen Leistungsanbietern beschäftigt, gefördert und betreut, davon:

im Eingangsverfahren (EV)/ Berufsbildungsbereich (BBB):	244
im Arbeitsbereich (AB):	2.549
in Gruppen, die der Werkstatt angegliedert sind (FB):	73
(gem. § 219 Abs. 3 SGB IX).	

Berücksichtigt wurden hier auch 7 Teilnehmer\*innen (TN) (EV/BBB) und 1 Beschäftigter (AB), die erstmalig 2021 alternativ zur WfbM bei einem **anderen Leistungsanbieter nach §60 SGB IX** beruflich gebildet bzw. beschäftigt werden.

Eine der Bremer WfbM hat kleine BST in Niedersachsen mit insgesamt 21 Beschäftigten (davon 0 BBB), die im Ergebnis in NI berücksichtigt werden.

Die Anzahl der Menschen mit Behinderungen in den WfbM in Bremen war seit 2013 leicht rückläufig. Im Vergleich zu 2020 ist die Belegung insgesamt jedoch wieder um 1,1% angestiegen. Im (EV/BBB um 0,6%, im AB um 1,2%). Lediglich im Förderbereich verringerte sich die Belegung um 3 Personen (3,9%). (s. Anlage 3+ 4 und Abb. 11a+11b).

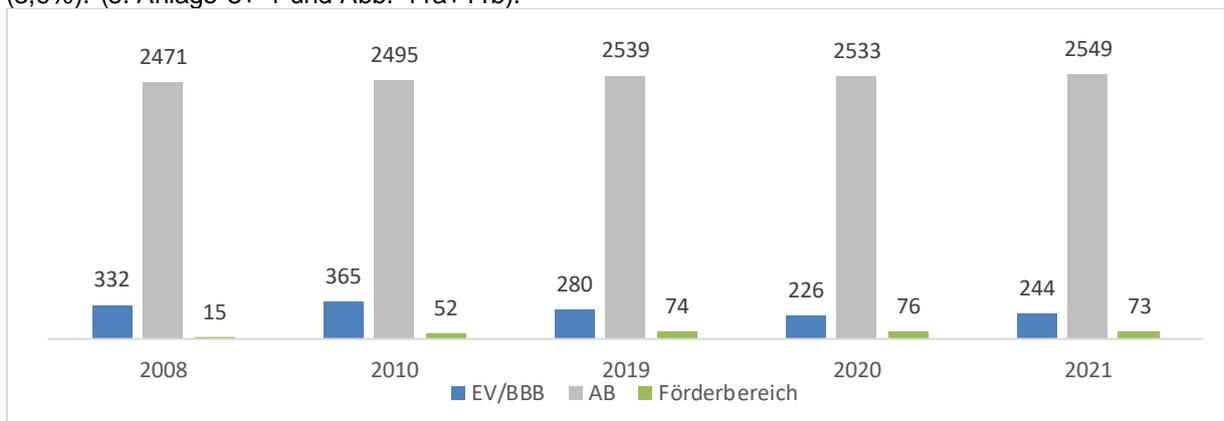


Abbildung 11a: Belegungsentwicklung in WfbM in Bremen



Abbildung 11b: Belegungsentwicklung in WfbM in Bremen- langfristig

**1. Befristet ausgelagerte Arbeitsplätze zum Zwecke der Vorbereitung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt § 219 Abs. 1 Satz 6 SGB IX (1.Variante) i.V.m. § 5 Abs. 4 WVO**

sind Arbeitsplätze in externen Betrieben und Verwaltungen zum Zwecke der Rehabilitation und der Vorbereitung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, auf denen aber nur eine „zeitweise“ (also befristete) Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen im Rahmen einer Maßnahme zur Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in Betracht kommt.

2021 wurden 19 Teilnehmer\*innen (7,79%) des BBB befristet auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erprobt und damit deutlich weniger als in den Vorjahren. Im Arbeitsbereich stieg die Anzahl der Beschäftigten von 20 Beschäftigten (0,79%) 2020 wieder auf 39 (1,53%) Beschäftigte an. - Insgesamt waren 58 (2,08%) Menschen mit Behinderungen in einem Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsplatz.

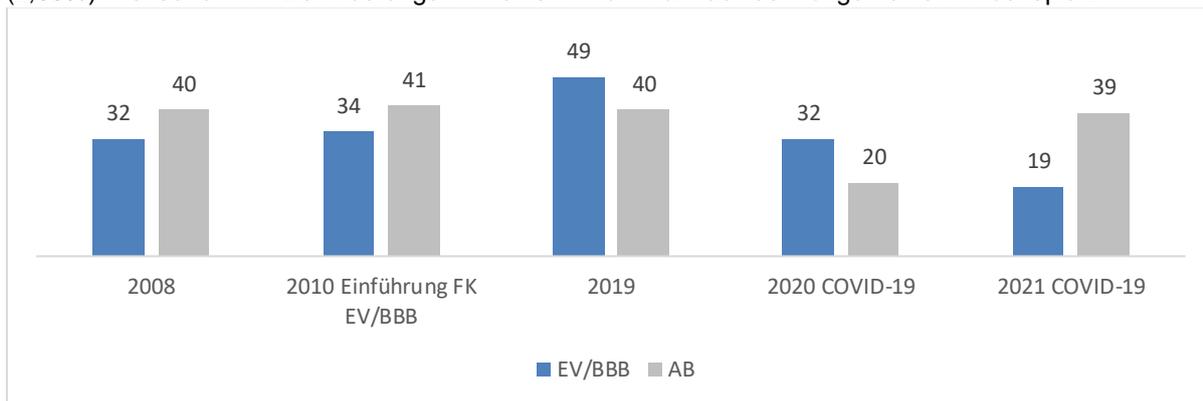


Abbildung 12a: Befristet ausgelagerte Arbeitsplätze in Bremen (§ 219 Abs. 1 Satz 6 SGB IX (1.Variante) i.V.m. § 5 Abs. 4 WVO

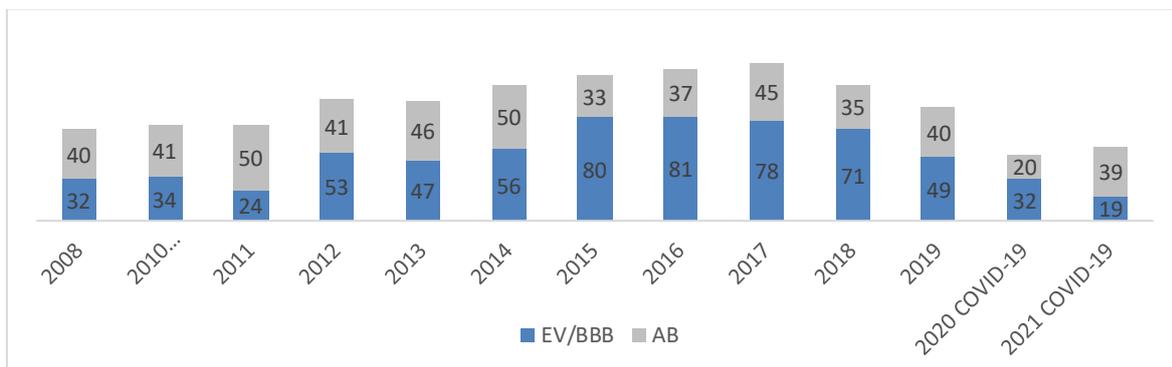


Abbildung 12b: Befristet ausgelagerte Arbeitsplätze in Bremen (§ 219 Abs. 1 Satz 6 SGB IX (1.Variante) i.V.m. § 5 Abs. 4 WVO- langfristig

**2. Anzahl der dauerhaften Übergänge von Menschen mit Behinderungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt,** die z.B. im Anschluss an eine befristete Maßnahme zum Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, ein Arbeitsverhältnis mit einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes (einschließlich Integrationsbetrieb) begründen und damit aus der WfbM ausscheiden.

2021 sind insgesamt 9 Menschen mit Behinderungen (0,32%) aus der WfbM heraus auf den allgemeinen Arbeitsmarkt übergegangen. Aus dem BBB 3 Teilnehmer\*innen (1,23%) und aus dem Arbeitsbereich heraus 6 Beschäftigte (0,24%). (s. Anlage 2 +3 und Abb. 13a+13b).

**5** dauerhafte Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wurden mit Hilfe des **Budgets für Arbeit (BfA)** realisiert (Davon 2 aus dem BBB und 3 aus dem AB). Für ein Budget war der Leistungsträger ein Landkreis aus Niedersachsen.

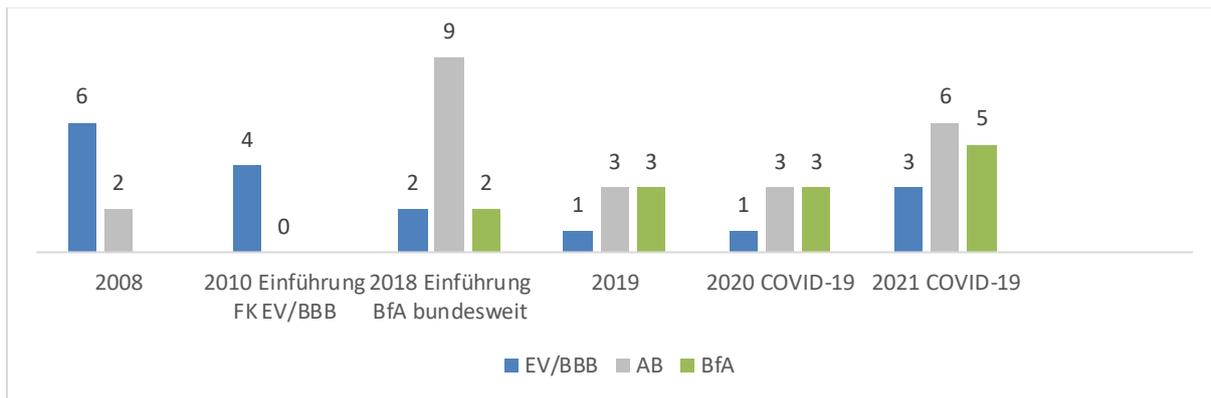


Abbildung 13a: Dauerhafte Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in Bremen

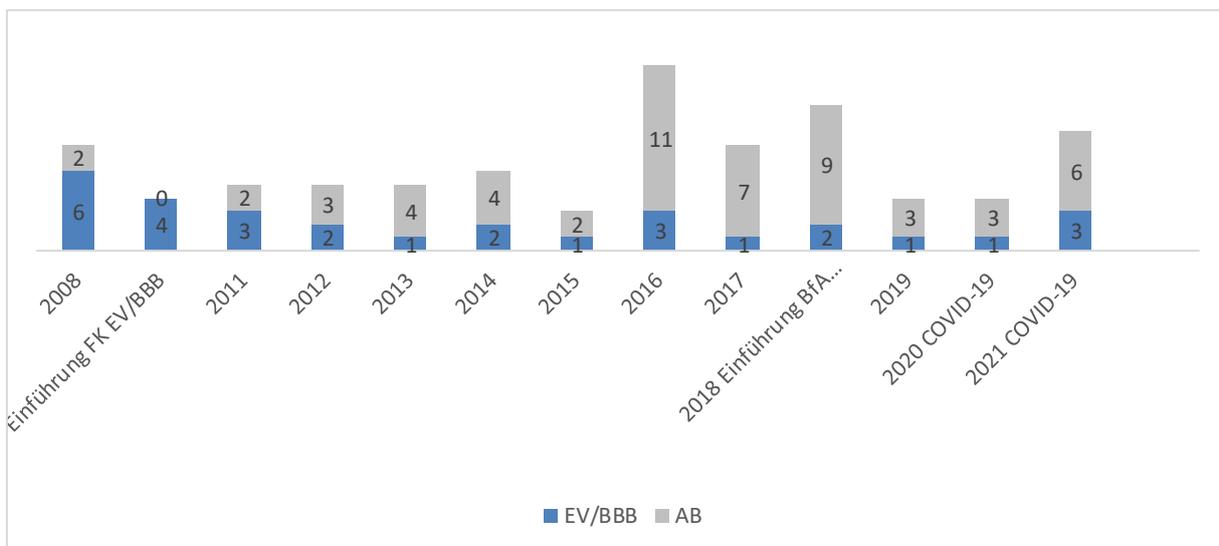


Abbildung 13b: Dauerhafte Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in Bremen-langfristig

### 3. Beschäftigung einzelner von Menschen mit Behinderungen als weitergehende Maßnahme (ausgelagerter Arbeitsplatz) in Bremen

Anders als bei zielgerichteten befristeten Maßnahmen zum Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt handelt es sich bei dieser Beschäftigungsform primär nicht um eine Maßnahme im Sinne von § 5 Abs. 4 WVO, sondern um eine besondere Ausgestaltung der in § 219 Abs. 1 Satz 6 (2. Variante) SGB IX i.V.m. § 5 Abs. 1 WVO enthaltenen fachlichen Anforderung an die Werkstatt, über ein möglichst breites Angebot an Arbeitsplätzen zu verfügen.

Die Rechtsstellung des Menschen mit Behinderungen zur Werkstatt durch den Einsatz auf einem externen Beschäftigungsplatz wird nicht berührt.

Die Anzahl der Beschäftigten und der Teilnehmer\*innen im BBB, die auf einem solchen Arbeitsplatz beschäftigt werden stieg seit Jahren kontinuierlich an, war 2021 jedoch leicht rückläufig. 2021 wurden insgesamt 116 (4,15%) Menschen mit Behinderungen auf einem ausgelagerten Einzelarbeitsplatz beschäftigt. Davon waren 15 Teilnehmer\*innen des EV/BBB (6,15%) und 101 Beschäftigte des Arbeitsbereiches (3,96%) (s. Anlage 2 +3 und Abb. 14a + 14b).

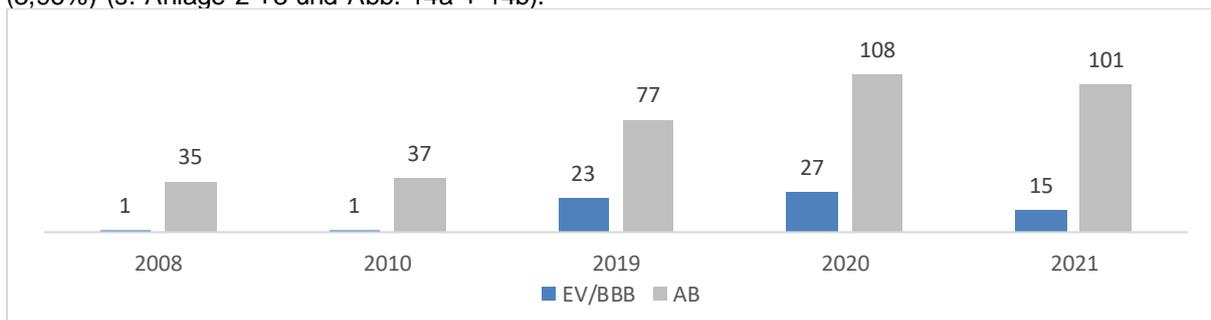


Abbildung 14a: Beschäftigungen auf ausgelagerten Arbeitsplätzen in Bremen

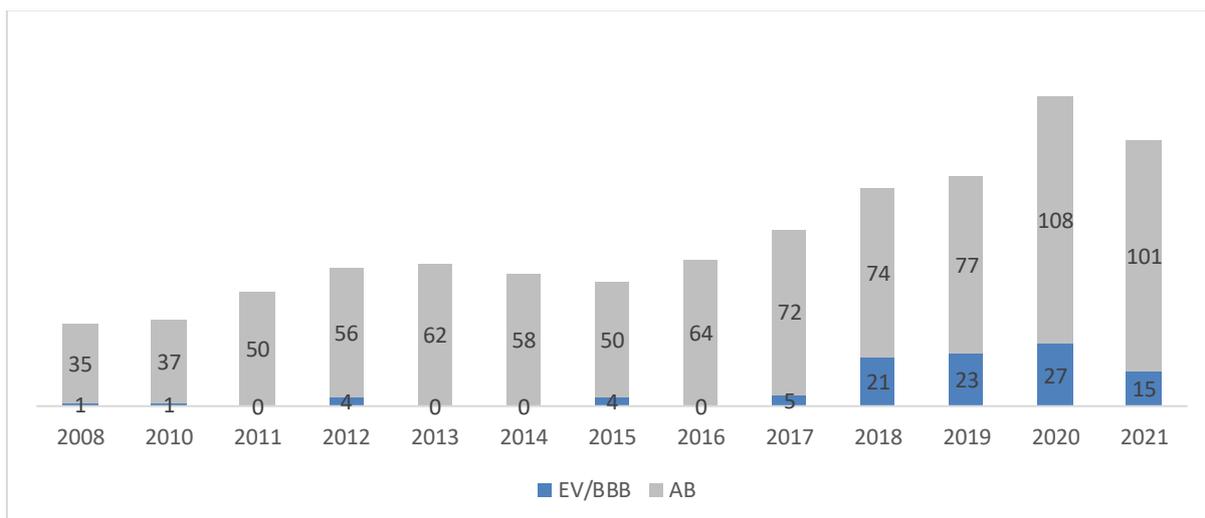


Abbildung 14b: Beschäftigten auf ausgelagerten Arbeitsplätzen in Bremen-langfristig

#### 4. Beschäftigte in Außenarbeitsgruppen mit Gruppenleiter in Betrieben außerhalb der WfbM

Die Außenarbeitsgruppe übt ihre Beschäftigung für die Dauer der auftragsbezogenen Arbeitserledigung innerhalb der Betriebsorganisation eines externen Auftraggebers als in sich geschlossene Gruppe aus. 2021 wurden insgesamt 209 (7,48%) Menschen mit Behinderungen aus den Werkstätten in Außenarbeitsgruppen beschäftigt. Aus dem BBB waren es 13 (5,33%) Teilnehmer\*innen und aus dem AB 196 (7,69%) Beschäftigte. (s. Anlage 2+3 sowie Abb. 15a + 15b).

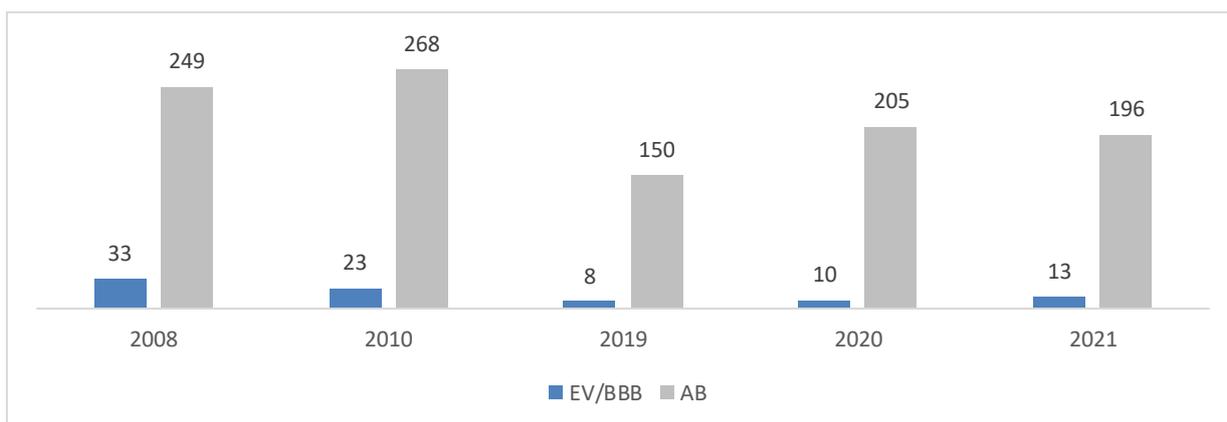


Abbildung 15a: Beschäftigten in Außenarbeitsgruppen in Bremen

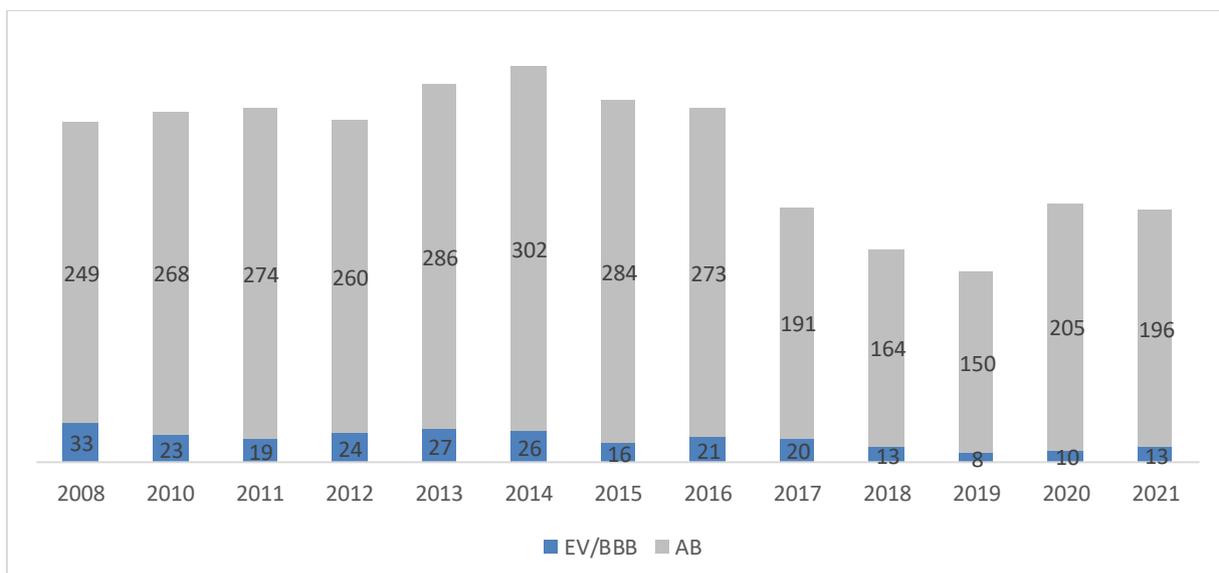


Abbildung 15b: Beschäftigten in Außenarbeitsgruppen in Bremen-langfristig

### **Anlagen**

- Erklärung der Begriffe befristete und dauerhaft Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, sowie dauerhaft ausgelagerte Arbeitsplätze und Außenarbeitsgruppen (Anlage 1)
- Zusammenfassung der Ergebnisse in Niedersachsen- Bremen sowie Übersichten der Ergebnisse der beiden Bundesländer im Vergleich zu 2019 und 2020 (Anlage 2),
- Aufstellung sämtlicher Maßnahmen seit 1999, soweit diese erfasst wurden (Anlage 3)
- Übersicht über die Entwicklung der Zugangszahlen zu den Werkstätten (Anlage 4)
- Bericht Budget für Arbeit Niedersachsen 2021

Verfügung

1. Per E-Mail an:

1. [Yvonne.streit@arbeitsagentur.de](mailto:Yvonne.streit@arbeitsagentur.de) (GR 31)/[Jens.nitschke@arbeitsagentur.de](mailto:Jens.nitschke@arbeitsagentur.de) (GR 31)
2. [Michael.Tanzer2@arbeitsagentur.de](mailto:Michael.Tanzer2@arbeitsagentur.de)
3. [Petra.Salwender-Horwedel@SOZIALES.BREMEN.DE](mailto:Petra.Salwender-Horwedel@SOZIALES.BREMEN.DE)
4. [Petra.wontorra@ms.niedersachsen.de](mailto:Petra.wontorra@ms.niedersachsen.de)
5. [Juergen.kirchberg@ms.niedersachsen.de](mailto:Juergen.kirchberg@ms.niedersachsen.de)
6. [Werner.welp@ls.niedersachsen.de](mailto:Werner.welp@ls.niedersachsen.de)
7. [michael.korden@vitus.info](mailto:michael.korden@vitus.info)
8. [a.rinck@lag-abt-niedersachsen.de](mailto:a.rinck@lag-abt-niedersachsen.de)
9. [office@behindertenbeauftragter-bremen.de](mailto:office@behindertenbeauftragter-bremen.de)
10. [\\_BA-Niedersachsen-Bremen-Operativer-Service-Eingangsservice](#) (Herr J. Rode)
11. [Gaby.jaeckle@ms.niedersachsen.de](mailto:Gaby.jaeckle@ms.niedersachsen.de)
12. [Katja.lieberum@ms.niedersachsen.de](mailto:Katja.lieberum@ms.niedersachsen.de)
13. [ruth.schroeder@ls.niedersachsen.de](mailto:ruth.schroeder@ls.niedersachsen.de)
14. [hans-joerg.sauer@ls.niedersachsen.de](mailto:hans-joerg.sauer@ls.niedersachsen.de)
15. [Katja.vonBargen@ls.niedersachsen.de](mailto:Katja.vonBargen@ls.niedersachsen.de)
16. [Bernd.stoeber@ls.niedersachsen.de](mailto:Bernd.stoeber@ls.niedersachsen.de)
17. [Andre.Wiegel@ls.niedersachsen.de](mailto:Andre.Wiegel@ls.niedersachsen.de)
18. [kathrin.mehrmann@ls.niedersachsen.de](mailto:kathrin.mehrmann@ls.niedersachsen.de) / [matthias.goede@ls.niedersachsen.de](mailto:matthias.goede@ls.niedersachsen.de)
19. [Landesbeauftragte@ms.niedersachsen.de](mailto:Landesbeauftragte@ms.niedersachsen.de)
20. [office@behindertenbeauftragter-Bremen.de](mailto:office@behindertenbeauftragter-Bremen.de)
21. [M.berg@bagwfbm.de](mailto:M.berg@bagwfbm.de)
22. [info@bagwfbm.de](mailto:info@bagwfbm.de)
23. [K.voelker@bagwfbm.de](mailto:K.voelker@bagwfbm.de)
24. [Claudia.haese@drv.de](mailto:Claudia.haese@drv.de)
25. [Sabine.bernhofen-lippeke@arbeitsagentur.de](mailto:Sabine.bernhofen-lippeke@arbeitsagentur.de)
26. [\\_BA-Niedersachsen-Bremen-RehaSB](#)
27. [michael.tanzer2@arbeitsagentur.de](mailto:michael.tanzer2@arbeitsagentur.de)
28. [nacken@iwkoeln.de](mailto:nacken@iwkoeln.de)
29. [deklija@arcor.de](mailto:deklija@arcor.de) (privat Mail von Herr Detlef Jähnert, ehemals Ministerium Ref. Der Behindertenbeauftragten)
30. [Gerald.schlegel@ls.niedersachsen.de/](mailto:Gerald.schlegel@ls.niedersachsen.de/)
31. [Andrea.Spielke-Walter@ls.niedersachsen.de](mailto:Andrea.Spielke-Walter@ls.niedersachsen.de) / [andre.wiegel@ls.niedersachsen.de](mailto:andre.wiegel@ls.niedersachsen.de)>
32. [Konrad.ingelmann@ls.niedersachsen.de](mailto:Konrad.ingelmann@ls.niedersachsen.de)
33. [scheibner@winsen-al.de](mailto:scheibner@winsen-al.de)
34. [Thomas.Bartneck@exundjob.de](mailto:Thomas.Bartneck@exundjob.de)

LAG UB- andere Leistungsanbieter

35. [uwe.rump-kahl@inkluzivo.de](mailto:uwe.rump-kahl@inkluzivo.de)
36. [Juergen.Linnemann.linnemann@isa-venne.de](mailto:Juergen.Linnemann.linnemann@isa-venne.de)
37. [Jörg.Hass-Tjaden <info@gnl-ev.de>](mailto:Jörg.Hass-Tjaden<info@gnl-ev.de>)
38. Alle Reha-Teams der AA in NSB
  - [\\_BA-Braunschweig-Goslar-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Bremen-Bremerhaven-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Celle-161-Reha-SB-SGBIII](#)
  - [\\_BA-Emden-Leer-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Göttingen-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Hameln-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Hannover-361-Reha-SB](#)
  - [\\_BA-Helmstedt-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Hildesheim-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Lüneburg-Uelzen-Team-161](#)
  - [\\_BA-Nienburg-Verden-161-Reha](#)
  - [\\_BA-Nordhorn-161-Reha-SB](#)
  - [\\_BA-Oldenburg-Wilhelmshaven-161-Reha](#)

- \_BA-Osnabrück-261-Reha
  - \_BA-Stade-161-Reha
  - \_BA-Vechta-161-Reha
39. [REZ-Nord.reha@arbeitsagentur.de](mailto:REZ-Nord.reha@arbeitsagentur.de)
  40. [Wilfried.ohlendorf@arbeitsagentur.de](mailto:Wilfried.ohlendorf@arbeitsagentur.de) (TL OS 021)
  41. [Ulrich.schiffner@arbeitsagentur.de](mailto:Ulrich.schiffner@arbeitsagentur.de)
  42. GOS/BL 2 OS: [\\_BA-Hannover-OS-Leitung@arbeitsagentur.de](mailto:_BA-Hannover-OS-Leitung@arbeitsagentur.de)
  43. [Internetauftritt](#)

1. Z.d.A – 041-5385-Integrationsstatistik

## Erläuterungen

Nach § 219 Abs. 1 Satz 5 SGB IX gehören zum Angebot der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) bzw. der anderen Leistungsanbieter §60 SGB IX neben Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen auch ausgelagerte Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie können als Maßnahme zur Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zeitlich befristet oder als dauerhaft ausgelagerte Plätze organisiert sein.

### Maßnahmen zum Übergang geeigneter Personen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

#### 1. Befristete Integrationen / befristet ausgelagerte Arbeitsplätze

Auf befristet ausgelagerten Arbeitsplätzen werden geeignete Menschen mit Behinderung in **externen** Betrieben und Verwaltungen für den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erprobt oder vorbereitet. Die Dauer eines Betriebspraktikums kann entsprechend der Zielsetzung der Maßnahme variabel sein, sollte aber in der Regel sechs Monate nicht überschreiten.

Hier werden auch **Praktika für Teilnehmer im BBB** im Rahmen des Fachkonzeptes EV/BBB erfasst.

#### 2. Dauerhafte Integrationen/ Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Menschen mit Behinderungen, die ein **sozialversicherungspflichtiges** Arbeitsverhältnis oder ein sozialversicherungspflichtiges Ausbildungsverhältnis mit einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes (einschließlich Integrationsbetrieb) begründen und damit aus der WfbM beim anderen Leistungsanbieter ausscheiden.

#### 2a: Budget für Arbeit (BfA) nach § 61 SGB IX

Anspruchsberechtigt sind Menschen mit Behinderungen, die Anspruch auf Leistungen nach § 58 SGB IX (Leistungen im Arbeitsbereich) haben und denen von Arbeitgeber\*innen ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mit einer tarifvertraglichen oder ortsüblichen Entlohnung angeboten wird.

Das Budget für Arbeit umfasst

- einen Lohnkostenzuschuss an die Arbeitgeberin / den Arbeitgeber zum Ausgleich der Minderleistung der beschäftigten Person. Dieser beträgt bis zu 75 % des von der Arbeitgeberin / dem Arbeitgeber regelmäßig gezahlten Arbeitsentgeltes, höchstens 40% der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 Abs. 1 SGB IV.
- die Aufwendungen für die wegen der Behinderung erforderliche Anleitung und Begleitung.
- Für die Dauer des Budgets für Arbeit wird in Niedersachsen Arbeitgeber\*innen, die die Beschäftigungspflicht gem. §71 SGB IX auch ohne Beschäftigung des Budgetnehmers erfüllt haben, aus Mitteln der Ausgleichsabgabe ein Zuschuss in Höhe von monatlich 250 EUR pro bewilligtes Budget für Arbeit gezahlt.

#### 3. dauerhaft ausgelagerte Einzelarbeitsplätze

Bei ausgelagerten Einzelarbeitsplätzen handelt es sich um eine dauerhafte Tätigkeit von arbeitnehmerähnlich Beschäftigten (Werkstattbeschäftigten) außerhalb der WfbM in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes unter Beibehaltung des WfbM-Status. Dazu zählen auch sonstige Unternehmen des WfbM-Trägers.

#### 4. Außenarbeitsgruppen in Fremdbetrieben

Einzelne Arbeitsgruppen der Werkstätten arbeiten direkt in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes und sind in deren Produktionsabläufe integriert. Eine Fachkraft der Werkstatt begleitet die jeweilige Arbeitsgruppe im Unternehmen vor Ort. Der Werkstattstatus des Menschen mit Behinderungen bleibt dabei erhalten.

## Integrationen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt / Beschäftigte auf ausgelagerten Arbeitsplätzen

### Bremen

#### 2021

Anzahl der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) im Land Bremen: 3

Anzahl der anderen Leistungsanbieter (aLA) im Land Bremen: 4

Anzahl der Menschen mit Behinderungen in WfbM und aLA

	31.10.2021		31.10.2020		31.10.2019	
	Personen	EV/BBB+AB	Personen	EV/BBB+AB	Personen	EV/BBB+AB
Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich (EV/BBB)	244	8,74%	226	8,19%	280	9,93%
Arbeitsbereich (AB)	2.549	91,26%	2.533	91,81%	2.539	90,07%
Gesamt EV/BBB+AB	2.793	100%	2.759	100%	2.819	100%

1. Anzahl der auf befristet ausgelagerten Arbeitsplätze zum Zwecke der Vorbereitung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt gem. § 5 Abs. 4 WVO beschäftigten Menschen mit Behinderungen

	2021		2020		2019	
	Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich (EV/BBB)	19	7,79%	32	14,16%	49
Arbeitsbereich (AB)	39	1,53%	20	0,79%	40	1,58%
Summe	58	2,08%	52	1,88%	89	3,16%

2. Anzahl der dauerhaften Übergänge der Menschen mit Behinderungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

	2021		2020		2019	
	Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich (EV/BBB)	3	1,23%	1	0,44%	1
Arbeitsbereich (AB)	6	0,24%	3	0,12%	3	0,12%
Summe	9	0,32%	4	0,14%	4	0,14%
davon mit Budget für Arbeit	5		3		3	

3. Beschäftigung einzelner Menschen mit Behinderungen als weitergehende Maßnahme (ausgelagerter Arbeitsplatz)

	2021		2020		2019	
	Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich (EV/BBB)	15	6,15%	27	11,95%	23
Arbeitsbereich (AB)	101	3,96%	108	4,26%	77	3,03%
Summe	116	4,15%	135	4,89%	100	3,55%

4. Beschäftigte in Außenarbeitsgruppen mit Gruppenleiter in Betrieben außerhalb der WfbM

	2021		2020		2019	
	Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich (EV/BBB)	13	5,33%	10	4,42%	8
Arbeitsbereich (AB)	196	7,69%	205	8,09%	150	5,91%
Summe	209	7,48%	215	7,79%	158	5,60%

## Integrationsstatistik

## - Zusammenfassung sämtlicher Übergangsmaßnahmen nach KJ gestaffelt -

Bremen

Kalenderja hr	Anzahl WfbM	Anzahl aLA	befristete Integrationen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt §5(4)WVO		dauerhafte Integrationen/ Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt §5(4a) WVO		Budget für Arbeit	dauerhaft ausgelagerte Arbeitsplätze § 5(1)WVO		Anzahl der Menschen mit Behinderungen in Außenarbeitsgruppen		Anzahl der Menschen mit Behinderungen in WfbM/aLA		Stand
			befristet	davon BBB	dauerhaft	davon BBB		dauerhaft ausgelagert	davon BBB	Menschen mit Behinderungen in Außenarbeitsgruppe n	davon BBB	Menschen mit Behinderungen in WfbM/aLA AB+BBB	nur BBB	
2004	3		7		5									
2005	3		75		7									
2006	3		42		8									
2007	3		77		6							2.778	351	31.12.2007
2008	3		72	32	8	6		36	1	282	33	2.803	332	31.12.2008
2009	3		82	38	6	2		35	2	295	30	2.844	367	31.10.2009
2010	3		75	34	4	4		38	1	291	23	2.860	365	31.10.2010
2011	3		74	24	5	3		50	0	293	19	2.897	352	31.10.2011
2012	3		94	53	5	2		60	4	284	24	2.933	349	31.10.2012
2013	3		93	47	5	1		62	0	313	27	2.958	341	31.10.2013
2014	3		106	56	6	2		58	0	328	26	2.946	317	31.10.2014
2015	3		113	80	3	1		54	4	300	16	2.936	315	31.10.2015
2016	3		118	81	14	3	5	64	0	294	21	2.868	305	31.10.2016
2017	3		123	78	8	1	2	77	5	210	19	2.888	334	31.10.2017
2018	3		106	71	11	2	2	95	21	177	13	2.846	307	31.10.2018
2019	3		89	49	4	1	3	100	23	158	8	2.819	280	31.10.2019
2020	3	0	52	32	4	1	3	135	27	215	10	2.759	226	31.10.2020
2021	3	4	58	19	9	3	5	116	15	209	13	2.793	244	31.10.2021

2010 Einführung Fachkonzept EV/BBB  
2020 inkl. andere Leistungsanbieter § 60

**Die Anzahl der Menschen mit Behinderungen in WfbM und bei anderen Leistungsanbietern § 60 SGB IX in NSB verringert sich im Vergleich zum Vorjahr 2020 insgesamt um 0,4%.**

Belegung WfbM/aLA - Steigerungsraten im Vergleich 2016 - 2021

	Bremen						Niedersachsen						NSB					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Teilnehmer EV/BBB	305	334	307	280	226	244	3.912	3.909	3.859	3.923	3.728	3.609	4.217	4.243	4.166	4.203	3.954	3.853
Steigerung %	-3,2%	9,5%	-8,1%	-8,8%	-19,3%	8,0%	1,7%	-0,1%	-1,3%	1,7%	-5,0%	-3,2%	1,3%	0,6%	-1,8%	0,9%	-5,9%	-2,6%
Arbeitsbereich	2.563	2.554	2.539	2.539	2.533	2.549	28.254	28.610	28.798	29.106	29.151	29.105	30.817	31.164	31.337	31.645	31.684	31.654
Steigerung%	-2,2%	-0,4%	-0,6%	0,0%	-0,2%	0,6%	0,9%	1,3%	0,7%	1,1%	0,2%	-0,2%	0,6%	1,1%	0,6%	1,0%	0,1%	-0,1%
Steigerung AB IST bundesweit*	0,6%	0,8%	0,7%				0,6%	0,8%	0,7%				0,6%	0,8%	0,7%			
BBB+AB	2.868	2.888	2.846	2.819	2.759	2.793	32.166	32.519	32.657	33.029	32.879	32.714	35.034	35.407	35.503	35.848	35.638	35.507
Steigerung%	-2,3%	0,7%	-1,5%	-0,9%	-2,1%	1,2%	1,0%	1,1%	0,4%	1,1%	-0,5%	-0,5%	0,7%	1,1%	0,3%	1,0%	-0,6%	-0,4%
<b>Gesamtbelegung incl. FB (§219 Abs 3 SGBIX)</b>	2.925	2.957	2.916	2.893	2.835	2.866	33.677	34.069	34.324	34.738	34.599	34.449	36.602	37.026	37.240	37.631	37.434	37.315
Steigerung%	-2,2%	1,1%	-1,4%	-0,8%	-2,0%	1,1%	1,0%	1,2%	0,7%	1,2%	-0,4%	-0,4%	0,8%	1,2%	0,6%	1,0%	-0,5%	-0,3%